

Newsletter - Januar 2009

Herausgegeben vom Buchholzer Laubfrosch und der 33. Grundschule in Französisch Buchholz

25. Januar 2009

Ausgabe 2 / 01/2009

Iris Garlipp / Thomas Emrich



Inhalt

Fusion	1
Turnhalle	1
VERA (VERgleichsArbeiten)	3
Vorlesen in den Kitas	3
Lesewettbewerb	4
Essensraum und Schulesen	4
Offenes Lesen	5
Reinigung und Reinlichkeit	5
Elternseminar	5
Weihnachtsshow	6
Bodenproben	6
Hort und Polizei	6
Laternenumzug	7
Der Verein	8
Großes Schulgruppenfoto	8
Spruch der Woche	8
Anstehende Termine	8
Die Autoren	8

Liebe Eltern und Lehrer,

wir wünschen Ihnen und Ihren Familien, auch noch im vorgerückten Januar, ein gutes Jahr 2009, in dem Sie gesund bleiben oder wieder gesund werden. Ein neues Jahr, in dem alle schönen und guten Dinge Bestand haben und in dem sich Ihre Wünsche auch umsetzen lassen.

Seit unserem ersten Newsletter sind einige Wochen vergangen, in denen Neues und Berichtenswertes im Alltag unserer Schule stattgefunden hat und so begrüßen wir Sie an dieser Stelle herzlich zur zweiten Ausgabe.

Fusion

Die Fusion der roten und der gelben Schule schreitet voran. Ganz konfliktfrei war dieser Prozess bislang nicht. Es scheint aber so, dass sich einige Befürchtungen langsam als unbegründet erweisen und auflösen. Es gab zwei Treffen von Elternvertretern beider Schulen, einmal war die Schulleitung unserer Schule dabei. An dieser Stelle vielen Dank an Frau Genser und Herrn Lehmann, den beiden Sprechern der GEVs für die Bereitschaft und die Initiative zum Gespräch.

Auch die beiden Kollegien haben sich zusammengefunden und Eckpunkte eines möglichen neuen Schulkonzeptes besprochen. Eine daraus hervorgehende Steuergruppe arbeitet zur Zeit daran weiter. Mitte Februar soll dann das bestehende Konzept anlässlich einer Gesamt-GEV (also den GEVs beider Schulteile) vorgestellt und diskutiert werden. Ziel bleibt es, zeitnah zum Beginn des neuen Schuljahres, ein für beide Schulteile zustimmungsfähiges Schulprogramm zu verabschieden.

Dieses Konzept kann, da beide Seiten zustimmen können sollen, nicht das bisherige Konzept eines der beiden Schulteile sein, sondern soll im Kern Neues für beide enthalten. Das ist eine anspruchsvolle und lohnenswerte Aufgabe, die unseren Kindern am Ende zu Gute kommt. Auch gilt es konzeptionell Vorkehrungen dafür zu treffen, dass sich eine gemeinsame Identität entwickeln kann.

Turnhalle

Die Turnhalle hält uns in Atem.

Auch wenn es jetzt seit Monaten nach Außen ruhig um das Thema geworden ist, so wurde und wird weiterhin im Hintergrund an der Umsetzung gearbeitet. ...



VERA (VERgleichsArbeiten)

Im Mai 2008 geschrieben, lagen erst ein halbes Jahr später alle Ergebnisse der Vergleichsarbeiten für die 3. Klassenstufe vor. Im Zeitalter des Rechenschiebers wäre das eine gute Geschwindigkeit gewesen. Da aber alle Schulen ihre Ergebnisse online eingeben, diese somit schon digital vorliegen, ist diese sehr lange Zeitspanne heutzutage erstaunlich und ärgerlich. Nicht umsonst gilt für alle Lehrer, dass sie Klassenarbeiten zeitnah korrigiert zurück geben sollen. Dieses Qualitätsmerkmal gilt anscheinend nicht für das *Institut für Schulqualität*.

Wir haben uns aufgrund der Diskussion um die Fusion und der damit verbundenen Befürchtungen hinsichtlich der leistungsbezogenen Outputs von Jül entschieden, diesmal die Ergebnisse zugänglich zu machen.

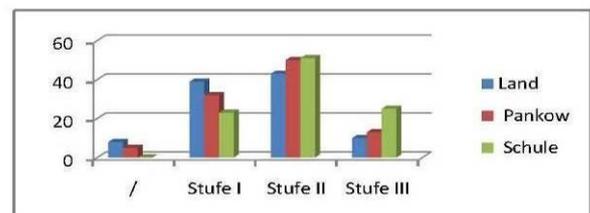
Hier sind die Daten, die die Ergebnisse aller Schüler der 3. Klassen vom Mai im Vergleich zu Berlin und Pankow zeigen. Angegeben sind Prozentsätze. Die Stufen sind Kompetenzstufen. Die höchste, d.h. die beste ist die Stufe III.

Was sagt uns nun diese Statistik? Unsere Schüler sind in den getesteten Bereichen stark über dem Berliner Durchschnitt, was nicht weiter verwundert. Sie sind aber auch deutlich über Pankower Durchschnitt. Der Berlin- und Pankow-Vergleich zeigt außerdem, dass Leistungsvergleiche in aller Regel und so auch hier das erbringen, was man ohnehin aus dem Sozialindex schussfolgern konnte.

Und Jül? Wie man sehen kann, schadet die Jahrgangsmischung den Leistungen der Schüler nicht. Wir sind darüber hinaus davon überzeugt, dass weitere Stärken von Jül in den Bereichen der Stärkung von sozialen Kompetenzen liegen, die man statistisch so nicht erfassen kann.

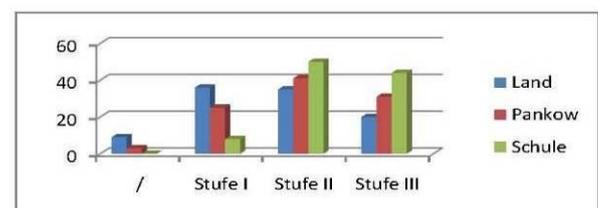
Mathematik

Gesamtergebnis	/	Stufe I	Stufe II	Stufe III
Land	6	31	41	21
Pankow	2	24	45	28
Schule	0	10	46	42



Deutsch

Gesamtergebnis	/	Stufe I	Stufe II	Stufe III
Land	10	36	35	19
Pankow	3	26	42	28
Schule	0	6	50	44



Lesen in Kindergärten

Alle Jahre wieder zur Weihnachtszeit schicken wir gute Leser ab der 2. Klassenstufe in ausgewählte Kindergärten um dort vorzulesen. Dieses Jahr waren wir zum Beispiel in der in den Kitas in der Schützenstr., Mathieustr., Cunistr., Eddastr. Und in der evangelischen Kita. Den Erzählungen nach ist die Stimmung dort besinnlich und feierlich. Für viele Kindergartenkinder ist es der erste Kontakt zur Schule, zudem ist es eine sozial schöne und bildungsnahe Erfahrung von älteren, „schon-Schulkindern“ vorgelesen zu bekommen. Vielleicht bekommt ja das eine oder andere Kindergartenkind schon jetzt Lust aufs Lesen.



Lesewettbewerb

Gesucht wurde die besten Leser der Schule in den 5. und 6. Klassenstufen. Den Gewinnern winkte ein Preis und die Vertretung unserer Schule auf Bezirksebene. Am 5.12.08 fand an unserer Schule der alljährliche Vorlesewettbewerb, welcher vom Börsenverein ausgerichtet wird, statt. Die neun besten Leser der 6. Klassen stellten hier ihr Können unter Beweis. Das Vorstellen ihrer Bücher und das Vorlesen daraus war der leichtere Teil. Schwieriger wurde es, als aus einem unbekanntem Buch vorgelesen werden musste. Annelie aus der 5/6 a zeigte, dass sie diesen Aufgaben gewachsen war und siegte. Sie wird unsere Schule beim regionalen Ausscheid im Frühjahr vertreten. Wünschen wir ihr viel Glück.



Blick ins Publikum



Eine Jury ohne Dieter Bohlen



Preise



und Preisträger

Essensraum und Schulessen

Das Bezirksamt hat am Ende des Jahres mit der Renovierung des Essensraumes begonnen. Wir hoffen stark, dass dies im neuen Jahr fortgesetzt und beendet wird. Dabei wurden um den Bereich der Essensausgabe sowie am neuen Standort des Schülercafés Fliesen verlegt.

Wenn der Raum renoviert ist, muss auch an neue Möbel gedacht werden, die allerdings den finanziellen Rahmen sprengen. Auch dafür müssen Ideen her. Eine erste Idee war, hierzu wieder einen unserer bewährten Sponsorenläufe zu veranstalten. Aber vielleicht winkt noch eine ganz andere Lösung.



Bezüglich einer Verbesserung der Essensausgabe sind wir im Gespräch mit Herrn Hanold, unserem Essensanbieter. Dieses Thema wird uns weiter beschäftigen.

Offenes Lesen

Am 14. November war es wieder soweit: Anlässlich des offenen Vorlesens wurden die Klassenräume geöffnet und die Klassenzuordnungen aufgehoben. Im Angebot waren u.a. „Märchen der Gebrüder Grimm“ (3/4 d), „Pippi Langstrumpf“ (1/2 a), „Gespenstergeschichten“ (1/2b), „Gänsehaut-Geschichten“ (5/6 b), Sams (3/4c), „Lotta zieht um“ und „Lena Liste“, (5/6 a), „Die Tür zur Zeit“ (3/4b), „Jacob ist kein armer Vogel“ (3/4 a), und „der Geist im Spiege“l (6a). Fragen Sie bitte einmal Ihre Kinder, wiesie das offene Lesen fanden!



Die Leseankündigung der einzelnen Klassen auf Plakaten



schöne Stimmung

volle Bude



Reinigung und Reinlichkeit

Nach einer Ausschreibung des Bezirksamtes ist eine neue Reinigungsfirma bei uns tätig. Sie hat laut Vertrag pro Tag 5,9 Stunden Zeit beide Schulgebäude (Altbau, Neubau) zu reinigen. Die erste Besetzung der Reinigungskräfte versuchte anfänglich mit einer ungefähren Arbeitszeit von 8 Stunden einen Grund in diese Aufgabe zu bekommen um dann später vielleicht mit den 5,9 Stunden hinzukommen. Das war wohl nicht machbar, so baten der fleißige Herr und seine Frau um eine andere Aufgabe. Die Situation ist danach nicht unbedingt besser geworden. In den letzten Tagen hat sich schon wieder ein personeller Wechsel ergeben. Ob es besser wird, bleibt abzuwarten. Es scheint einstweilen aber so, dass die Vertragsbedingungen eine befriedigende Reinigung nicht zulassen, es sein denn, jemand leistet dauerhaft unbezahlte Mehrarbeit.

Vom Zustand der Toiletten ganz zu schweigen. Die inkzeptable Situation ist uns sehr bewusst. Es sieht aber so aus, als ob wir uns bei der Suche nach einer Lösung dieses Problems selber helfen müssen, d.h. mit Unterstützung des Fördervereines.

Elternseminar

Der zweite Durchgang unseres Elternseminars ist nun fast beendet. Gemeinsam wurden mit den teilnehmenden Eltern Fragen zu den Themen *Konsequenz im Erziehungshandeln*, *Orientierungshilfen geben*, *Kooperation Elternhaus - Schule*, *Ermutigung geben* und viele weitere wichtige Anliegen diskutiert. Auch in diesem Jahr fand das Seminar in angenehmer Atmosphäre statt. Offen und ehrlich konnten alle angesprochenen Probleme behandelt werden.



Weihnachtsshow

Am 12.12.08 war es wieder soweit, unsere traditionelle Weihnachtsshow fand wie gewohnt in der schönen Buchholzer Kirche statt. Vielen Dank an alle kleinen und großen Künstler, auch die von der Musikschule Fröhlich. Zur Erinnerung an ein schönes Erlebnis hier ein paar Fotos der Akteure.



Der Chor



Unsere Theater-AG



Die Akrobatik-AG



Unsere Trommler

Bodenproben

Mindestens so tiefschürfend wie die Vera-Ergebnisse waren die Bodenproben, die das Bezirksamt auf dem Sportplatz beauftragt hatte. Hintergrund ist der Sporthallenbau. Hoffentlich bleiben diese Erdlöcher keine Luftnummern. Eine Kontaminierung wurde unseres Wissens nicht festgestellt.



Hort und Polizei

Im Dezember besuchten unsere Kinder der Jül-Gruppen 1/2 sowie die Klasse 1e die Polizeiwache, Abschnitt 17 in Pankow. Inhalt unseres Besuches war, den Kindern spielerisch zu zeigen, wie man sich verhält, wenn man von „Fremden“ zum Mitgehen aufgefordert wird. Wo geht man hin, wo kann man sich Hilfe suchen? Für unsere größeren Kinder aus Jül 3/4 ist dies am 21.01.09 geplant.



Laternenumzug

Der Laternenumzug ist im Vergleich zu den anderen hier berichtenswerten Ereignissen, nicht so bedeutend. Trotzdem soll er an dieser Stelle etwas mehr Text bekommen, da die Geschichte dazu heiter und erzählenswert ist.

Der Laternenumzug hat uns bis 5 Minuten bevor es los ging in Atem gehalten: Die Organisation konnte in diesem Jahr, wegen der personellen Veränderungen im Verein, erst sehr spät begonnen werden. Gleich zu Beginn erteten wir bei der Nachfrage beim Spielmannszug, ob wir ihn für den 11.11. o.ä. buchen könnten, „schallendes Gelächter“ (was anstandshalber nur vorsichtig zum Ausdruck kam...). Wir erfuhren, dass derartige Termine schon ein Jahr vorher zu buchen sind. Nach einigem Hin und Her war ein Ersatztermin gefunden, doch da konnte die Polizei dann nicht! Das wiederholte sich beim nächsten Terminvorschlag abermals. Als endlich alle Zeit hatten und auch von schulischer Seite nichts dagegen sprach, stand tatsächlich ein Termin fest: Mittwoch, der 26.11.2008 um 18.00Uhr.

Als es soweit war, schauten wir morgens gen Himmel und hofften, dass der mit Regentropfen verhangene Himmel am Abend ein Erbarmen mit uns hat. Es regnete den ganzen Tag! Dennoch fingen wir am Nachmittag mutig mit dem Aufbau des Grills, der Tische usw. an. Der Verkauf sollte eine halbe Stunde vorher beginnen. Es kam niemand. Wir fingen an, darüber nachzudenken, wie wir die vielen Würste einfrieren und ein andermal oder auch in der Schule an die Kinder verkaufen könnten. Der Punsch ist zum Glück lange haltbar. Zehn Minuten vor 18 Uhr gab es fast keinen Zweifel mehr, dass unser Vorhaben ins Wasser fallen würde...

Wenige Minuten später füllte sich der Schulhof auf einmal mit vielen erwartungsvollen Laternen tragenden Kindern und ihren Eltern. Wir kamen mit dem Verkauf kaum hinterher und haben uns sehr gefreut.

Nun fehlte „nur“ noch der Spielmannszug, der schon längst überfällig war. Wir waren schon dabei unsere Gedanken auch dafür nach Alternativen zu durchstöbern (selbst singen, trommeln oder einfach so los gehen), als die Musiker auftauchten.

Für 2009 haben wir den Spielmannszug gleich gebucht.
Für Dienstag, den 10.11.2009. Bitte schon vormerken.



Auf einmal füllt sich der Hof.



Es geht endlich los.



Wird jemand kommen?



Die Polizei vorweg.



Der Verein und die neue Website

Mit dem personellen Wechsel im Verein mussten wir auch die Website neu aufbauen und erstellen: „<http://www.buchholzer-laubfrosch.de/>“. Dort erfahren Sie alles, was es zum Verein zu berichten gibt. Zum Beispiel, was wir in den vergangenen Jahren schon erreicht haben, aber vor allem, was aktuell auf unserem Programm steht. Und selbstverständlich können Sie über diesen Weg, sollten Sie darüber nachdenken, ganz bequem Mitglied werden. Wir begrüßen neue Mitglieder sehr gern. Aber das haben wir sicher an der einen oder anderen Stelle schon erwähnt...

Wir freuen uns über jede Idee und Anregung von Seiten der Eltern. Ein Kontakt mit uns, muss auch nicht in einer Mitgliedschaft enden.

Großes Schulgruppenfoto

Unser großes Schulgruppenfoto entstand im letzten Herbst, als wir uns beim Tagesspiegel bei der Aktion „Menschen helfen“ für unser Turnhallenprojekt beworben haben. (Leider wurde unsere Bewerbung abgelehnt.)

Dieses Foto kann laminiert in der Größe einer Tischunterlage für 2,50 Euro über das Sekretariat, die Klassenlehrer oder die Website (buchholzer-laubfrosch.de) formlos bestellt werden.



Spruch der Woche

von einem Schüler aus Jül 3/4 zu seiner Lehrerin: ...“dieses Musikstück hat mich mental und emotional stark berührt“, sagte er und wischte sich eine Träne aus dem Augenwinkel.

Wie hoffen, dass Sie Freude am Lesen hatten und sich gut informiert fühlen. Sollten Sie Ideen, Anregungen, Hinweise haben, sei es inhaltlich oder das Ergänzen einer Rubrik, lassen Sie es uns bitte wissen. Wir freuen uns über Rückmeldungen jeglicher Art. Bis zum nächsten Newsletter verbleiben wir mit besten Grüßen.

Thomas Emrich

Schulleiter



und

Iris Garlipp

B. Laubfrosch



Bald anstehende Termine:

Zeugnisausgabe:	am 30.01.09
Winterferien:	02.02.09 bis 07.02.09
Gesamt-GEV:	am Dienstag, den 17.02. um 18:00 Uhr
Offenes Vorlesen:	am 27.02.09 in der 2. Stunde

33. Grundschule in Französisch Buchholz

Hauptstr. 66 / 13127 Berlin /
Tel.:47498931 / Fax: 47498938

gsifb@t-online.de
www.gsifb.de

&

Förderverein der 33. Grundschule

Deutsche Bank / Kto-Nr. 2098507 /
BLZ 100700 24

www.buchholzer-laubfrosch.de
info@buchholzer-laubfrosch.de